

AB 4. JULI 2020

GILT IN UNSEREN GEMEINDEN DIE
SOMMER-GOTTESDIENSTORDNUNG:

Allerheiligste Dreifaltigkeit:

Sonntag: 9:30 Uhr Hl. Messe

Hl. Familie:

Mittwoch: 18:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag: 18:30 Uhr Hl. Messe

Freitag: 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag: 08:30 Uhr Hl. Messe

St. Johann:

Dienstag: 08:00 Uhr Hl. Messe

Freitag: 18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag: 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag: 10:00 Uhr Hl. Messe

KANZLEIÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER**Gemeinde St. Johann Evangelist**

1100 Wien, Keplerplatz 6

Montag – Mittwoch und Freitag:
08:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17.30 Uhr

Tel.: (1) 604 24 53

kanzlei@zumgoettlichenwort.at

Gemeinde Hl. Familie

1100 Wien, Puchsbaumplatz 9

Montag: 08:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 – 11:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Tel.: (1) 604 62 40

gem.hl.familie@zumgoettlichenwort.at

Gemeinde Allerheiligste Dreifaltigkeit

1100 Wien, Alxingergasse 4

**Die Kanzleistunden in der Alxingergasse
(Di 12:30 – 14:15 Uhr) entfallen im Juli
und im August.**

kanzlei@zumgoettlichenwort.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien

PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: kanzlei@zumgoettlichenwort.at

Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh

„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“

und erscheint 14-tägig, www.zumgoettlichenwort.at

SOMMERSEGEN

Im übrigen meine ich, dass Gott unser
Herruns einen großen Sommer schenke:
Den Familien einen Korb voll Ruhe
und viele hoffnungsvolle Blicke auf Grün und
Blau, Wiesen und Wasser – leise Monate.

Dass er das Geschrei aus der Welt nimmt
und Stille verordnet:
Dazu gehört, dass er den Kriegern ihr Handwerk
aus den Händen nimmt
und denen, die ohne Arbeit sind die Hoffnungs-
losigkeit
und die Mächtigen nicht zu Mafiosi werden lässt.

Alle können wir daran mittun und daran arbeiten,
dass das Leben langsamer verläuft,
dass die Welt alle Aufregung verliert
und die Menschen sich länger ansehen können,
um sich zu sagen: Wir lieben euch!

Gott unser Herr möge diese Stille segnen,
möge diese Stille denen überall in die Ohren
blasen,
die unsere Zeit noch schneller machen möchten
und damit noch kürzer noch atemloser.

Gott unser Herr wir bitten dich: Mach es!
Auf dass unser Herz wieder Luft schnappen kann
unser Auge aufhört zu zappeln
und unser Ohr wieder richtig hört
und nicht alles vergisst.

Denen die uns dies alles austreiben möchten
möge Gott der Herr einen Blitz ins Gesäß jagen
damit sie ihr unmenschliches Tun einsehen
und die Menschen seines Wohlgefallens in Ruhe
lassen.

Im wahrhaftigsten Sinn dieses Wortes in Ruhe
lassen und wir wollen unseren Herrgott abermals
bitten dieses Ansinnen von uns überall zu segnen
und weil es sein muss sofort und immerdar!
Danke und Amen.

Hanns Dieter Hüsch

HL. CHRISTOPHORUS

der Schutzheilige der Reisenden. Viele Legenden ranken sich um den Heiligen. Die bekannteste ist die, in der er Christus, den Herrn der Welt, durch einen Fluss getragen haben soll. Papst Pius XI. ernannte ihn zum Schutzpatron für AutofahrerInnen und Reisende. Nicht verwunderlich, dass die MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) seinen Gedenktag für ihre Sammlung wählte. Unter dem Motto „Mobilität ist teilbar“ wird heuer auch wieder gebeten, „pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Auto, Motorrad oder auch Fahrrad zu spenden“. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Priestern, leichter an ihr Ziel zu gelangen und mehr Menschen zu erreichen.

In den Gemeinden unserer Pfarre wird am Samstag, 25.07. und Sonntag 26.07. 2020 die Sammlung für die Christophorus Aktion der MIVA durchgeführt.

Vielen Dank für Ihre Spende!

MARIA MAGDALENA (22. JULI)

Warum nicht im Sommer sich bewusst an Ostern, an die Auferstehung erinnern?

Am 22. Juli feiern wir den Gedenktag der Maria Magdalena. Von ihrem Leben ist uns wenig, eigentlich nichts, überliefert. Ihre unverbrüchliche Treue zu Jesus, das ist es, was wir mit ihr verbinden. Sie blieb im Leiden bei ihm und sie ist die Zeugin der Auferstehung. In jeder Messe feiern wir Tod und Auferstehung Jesu – jeder Sonntag ist ein kleines Osterfest.

Stellungnahme der Interreligiösen Dialoggruppe Favoriten zu den Demonstrationen in Favoriten in der 26. Kalenderwoche 2020

Favoriten ist ein Ort von positiv gelebter sprachlicher, kultureller und religiöser Vielfalt. Verstörende Bilder von Hass, Gewalt und Extremismus in Favoriten haben uns schockiert.

Wir bedauern zu tiefst, dass der Weg des friedlichen Miteinanders in Favoriten ausgeblendet wurde. Dialog lässt den Reichtum der Verschiedenheit erkennen...

Lesen Sie mehr auf unserer Homepage:

www.zumgoettlichenwort.at

PILGERWEGE UND WALLFAHRTEN

Eine Unterbrechung des Alltags, ein mich auf den Weg machen mit anderen und dabei doch auf mich zurückgeworfen sein, auf einem Weg in mein Inneres. Im Unterwegs-Sein kann ich wieder Boden unter den Füßen spüren, Erfahrungen des Glaubens mit anderen teilen, die Gegenwart Gottes im anderen aber auch in der Natur erfahren.

Im Sommer werden sich aus unserer Pfarre zwei Gruppen auf den Weg nach Mariazell machen:

Organisiert von der Gemeinde Allerheiligste Dreifaltigkeit

6.8. – 9.8.2020

Anmeldung und Info bei

Stefan Knöbl Tel.: 0664 73274207

Organisiert von der Gemeinde Zur Hl. Familie

Zu Fuß: 28.8. – 1.9.2020

Info: Martin Rapp Tel.: 0664 8321166

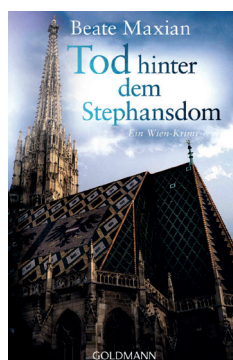
Am Dienstag, 1.9.2020 besteht die Möglichkeit gemeinsam mit dem Bus nach Mariazell zu fahren und dort mit den FußwallfahrerInnen die Messe zu feiern.

Information und Anmeldung in den Pfarrkanzleien.

Herzliche Einladung dazu!

ZEIT ZUM LESEN:

BEATE MAXIAN: TOD HINTER DEM STEPHANSDOM. EIN WIEN KRIMI



Die Kolumne der jungen Journalistin Sarah Pauli hat treue Leser und Leserinnen gefunden.

Diese lassen oft auch ihrer eigenen Fantasie ihren Lauf. Darum kann die Nachricht einer Anruferin, dass die „schwarze Frau“, die den Tod bringt, hinter dem Stephansdom umginge, im sogenannten Blutgassenviertel, die Journalistin nicht erschüttern. Doch – der Tod eines Unternehmers, dessen Leiche in einer Wohnung in der Blutgasse gefunden wird, sorgt für Schlagzeilen. Ein spannender Krimi, der auch wieder Lust macht auf einen Besuch im und hinter den Stephansdom.